

THESEN

ZU DEN

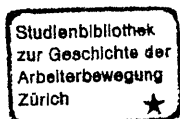
JUGENDUNRUHEN 1980

aufgestellt
von der
Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen

November 1980

Zu beziehen beim Bundesamt für Kulturpflege
Postfach, 3000 Bern 6

338.00



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. EINLEITUNG	3
2. ZUM INHALT UND DEN AUSDRUCKSFORMEN DER BEWEGUNG	
2.1 Zum Stichwort "radikale Minderheiten"	6
2.2 Zum Stichwort "Ziellosigkeit"	8
2.3 Zum Stichwort "Sprachlosigkeit"	9
2.4 Zum Stichwort "Gewalt"	11
3. ZU DEN URSACHEN DER UNRUHEN	
3.1 Pluralistische Gesellschaft und Isolation	14
3.2 Gewalt in unserer Gesellschaft	17
3.3 Familie unter Druck	18
3.4 Auswirkungen der Wirtschaftsentwicklung auf die Jugend	20
3.5 Elitekultur - Subkultur - Massenkultur	22
3.6 Pubertärer Protest?	24
4. GEFAHREN IN DER WEITEREN ENTWICKLUNG	
4.1 Gefahr der Vereinfachung	25
4.2 Gefahr der Bagatellisierung	26
4.3 Gefahr der Repression	27
4.4 Gefahr der Ghettoisierung	29
4.5 Gefahr der parteipolitischen Vermarktung	30
4.6 Gefahr der Verdrängung von Zukunftsangst	31
5. ANSAETZE ZU EINER OFFENEN JUGEND- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK	
5.1 Positive Ansätze der Jugendbewegung verstärken	33
5.2 Freiraum gewähren - aber nicht nur!	36
5.3 Hören lernen - reden lehren	37
5.4 Die gesellschaftlichen Anliegen der Jugendlichen aufnehmen	39